

Pressemitteilung**Bresser GmbH unterstützt Gesamtschüler
IHK-Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ in Rhede**

Rhede. – Die Bresser GmbH in Rhede unterstützt die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Rhede künftig bei der Berufsorientierung. Vertreter von Unternehmen und Schule unterzeichneten heute (3. Juni 2015) den Kooperationsvertrag.

Die Zusammenarbeit ist eingebunden in das Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen. Die Bresser GmbH in Rhede ist Anbieter fernoptischer Produkte wie Teleskope, Ferngläser und Mikroskope. Das Unternehmen verfügt unter anderem über Standorte in mehreren europäischen Ländern, in den USA und in China. Für das Unternehmen als auch für die Gesamtschule Rhede ist es die erste Partnerschaft in der IHK-Initiative.

„Ziel ist, Schülern die Arbeitswelt so zu zeigen, wie sie ist – mit ihren Möglichkeiten und auch ihren Anforderungen“, erklärt IHK-Projektmitarbeiterin Sandra Beer. Viele Jugendliche hätten nur ungenaue Vorstellungen von den Karrierechancen im dualen Ausbildungssystem und setzten darum vorschnell ihre Schulkarriere fort, obwohl ihnen eine Berufsausbildung ausgezeichnete Aussichten biete.

Im Bewerbungstraining lernen die Jugendlichen, auf was es in Vorstellungsgesprächen und bei Eignungstests ankommt. Zudem machen sie sich bei einer Betriebsbesichtigung einen eigenen Eindruck vom Unternehmen und lernen die Ausbildungsberufe kennen. Ein besonderes Highlight ist dabei die Besichtigung des hauseigenen Planetariums, das den Schülern Physik und Astronomie näher bringen soll. Um weitere Kooperationsideen zu entwickeln, lädt die Bresser GmbH auch die Lehrer zu einer Unternehmensbesichtigung ein.

Bei „Partnerschaft Schule-Betrieb“ geht es aber nicht nur um Berufsorientierung. Mit dem Projekt wolle die IHK die Unternehmen auch bei der Sicherung des Fachkräftenachwuchses

unterstützen, erläutert IHK-Projektmitarbeiterin Beer. „Der Schlüssel zum Erfolg ist das persönliche Kennenlernen: Die Schüler erkennen ihre Interessen und das Unternehmen findet Talente, die es zu fördern lohnt, auch wenn das Zeugnis auf dem ersten Blick etwas anderes sagt.“

Helmut Ebbert, Geschäftsführer der Bresser GmbH, bestätigt angesichts sinkender Schulabgängerzahlen die Notwendigkeit, kein Talent unentdeckt zu lassen: „Um unser Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln, müssen wir schon heute offensiv auf die jungen Leute zugehen und immer wieder begabte und motivierte Jugendliche entdecken, ausbilden und fördern.“ Nur so könne ein Betrieb wettbewerbsfähig bleiben, so Ebbert. „Zudem sind viele Produkte unseres Hauses für Schüler bestimmt. Wir versprechen uns durch diese Kooperation auch ein praxisnahes Feedback zu Produktneuheiten“, sagt er.

Achim Schäffer, Schulleiter der Gesamtschule Rhede, sieht in der Kooperation eine sinnvolle Ergänzung zum Schulstoff: „Durch unsere Schwerpunkte in den MINT- und Fremdsprachenfächern bieten sich den Schülerinnen und Schülern durch die Kooperation mit Bresser vielfältige Möglichkeiten, um einerseits die Berufswelt intensiver kennenzulernen, aber auch um das Erlernte direkt in der Praxis zu erproben.“

Die IHK Nord Westfalen bietet allen Schulen und Unternehmen im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region ihre Unterstützung bei der Anbahnung von Kooperationen an. Ansprechpartner für das Projekt „Partnerschaft Schule – Betrieb“ im Münsterland sind Sandra Beer, Telefon 0251 707-305, und Inna Gabler, Telefon 0251 707-304. In der Emscher-Lippe-Region ist Alexandra Bernhardt-Kroke, Telefon 0209 388-104, IHK-Ansprechpartnerin.

Informationen im Internet unter:

www.ihk-nordwestfalen.de/schule-betrieb